ALPEN · EIS · ABENTEUER

Klausenpass

WANDERUNG ZUM GLETSCHERSEELI

Ein Stück Arktis mitten in den Schweizer Alpen – zwischen schroffen Felsen, türkisgrauem Schmelzwasser und der mächtigen Clariden-Nordwand.

Auf einen Blick

Ort	Klausenpass, Kanton Uri · Griessseeli bei Spiringen
Start / Ziel	Klausenpass Passhöhe, ca. 1'948 m ü. M. · gleicher Rückweg
Zielhöhe	Griessseeli ca. 2'098 m ü. M.
Wanderzeit	45–60 Min. hin · 45–60 Min. zurück; mit Pausen ca. 2–3 Std.
Schwierigkeit	Bergwanderweg, steinig/geröllig; SAC-Einordnung des Abstechers T3−
Beste Zeit	Meist Sommer bis Frühherbst, nur bei schnee- und eisfreien sicheren Verhältnissen
Eintritt	Kostenlos; Anreise, Parkplatz und Verpflegung gegebenenfalls kostenpflichtig

Geschichte und Landschaft

Der Klausenpass verbindet das urnerische Schächental mit dem Glarnerland und führt auf rund 1'948 Meter Höhe. Seit Generationen prägen Alpwirtschaft, Passverkehr und Bergtourismus diese eindrückliche Landschaft. Oberhalb der Passstrasse ragt das Claridenmassiv auf. Gletscher formten hier über lange Zeit Felsmulden, Schuttfelder und die alpine Landschaft.

Das Griessseeli – auch Gletscherseeli genannt – liegt am Fuss der Clariden-Nordwand. Feiner Gesteinsabrieb im Schmelzwasser verleiht dem See seine milchige Farbe. Historische Beschreibungen erzählen von treibenden Eisschollen und abbrechendem Eis. Der Gletscher zieht sich jedoch zurück: Wie viel Eis heute tatsächlich sichtbar ist, hängt vom Zeitpunkt und den aktuellen Verhältnissen ab.

So verläuft deine Wanderung

1 Start an der Klausenpasshöhe

Beginne bei der Passhöhe nahe Hotel und Kiosk. Folge dem markierten Bergwanderweg ostwärts in Richtung Clariden / Gletscherseeli. Schon bald wird der Weg steiler und steiniger.

2 Über Fels und Geröll

Der Weg führt über alpine Matten und Geröllbereiche zum Firnband und in Richtung „Im Griess". Achte besonders auf die weiss-rot-weissen Markierungen. Bei Nässe sind einzelne Passagen rutschig.

3 Blick auf das Griessseeli

Kurz vor dem See zweigen Wegspuren vom Hauptweg zum Ufer ab. Suche einen sicheren Rastplatz mit Abstand zu steilen Hängen, brüchigen Ufern, Eis und möglichen Steinschlagzonen. Geniesse den Blick auf das Claridenmassiv und das milchige Wasser.

4 Rückweg zur Passhöhe

Kehre auf demselben Weg zurück. Für den Rückweg genügend Zeit einplanen: Geröll kann bergab anspruchsvoller sein als bergauf.

Anreise und Öffnungszeiten

Mit dem Auto	Über Altdorf / Schächental oder über Linthal / Urnerboden zur Klausenpasshöhe. Die Passstrasse ist saisonal und im Winter in der Regel gesperrt.
Parkieren	Parkmöglichkeiten im Bereich der Passhöhe; Kapazität, Gebühren und Regeln vor Ort prüfen.
Öffentlicher Verkehr	Saisonale Postauto-Verbindungen zur Haltestelle „Klausen Passhöhe“; Fahrplan und letzte Rückfahrt vorab auf sbb.ch prüfen.
Öffnungszeiten See	Frei zugänglich, keine Kasse oder festen Besuchszeiten. Zugänglichkeit abhängig von Schnee, Wetter und Wegzustand.
Verpflegung	Hotel Klausenpass und Alpenkiosk im Passbereich; saisonale Öffnungszeiten direkt beim Betrieb kontrollieren.
Kosten	Wanderung gratis; individuelle Kosten für ÖV, Parkieren und Gastronomie.

Wichtig: Sicherheit am Gletscher

Dies ist eine Bergwanderung, kein gesicherter Spazierweg. Trage knöchelstabile Wanderschuhe mit griffiger Sohle, nimm Regen- und Wärmeschutz, Wasser, Proviant und eine Offlinekarte mit. Informiere dich über Wetter, Gewitterrisiko, Restschnee und Wegzustand. Bei Nebel, Schnee, Eis oder starkem Regen umkehren beziehungsweise nicht starten.

Halte grossen Abstand von Gletscherfronten, Eiskanten, schwimmenden Eisblöcken und steilen Seeufern. Eisabbrüche, Steinschlag und plötzlich abbrechende Ufer sind lebensgefährlich. Den Gletscher nicht betreten: Gletschertouren erfordern alpine Ausrüstung und Fachkenntnis. Im Notfall: 112 oder Rega 1414.

Foto- und Naturtipps

Das schönste Licht gibt es oft morgens oder am späteren Nachmittag. Fotografiere die Kontraste zwischen dunklem Fels, hellem Eis und milchigem Wasser – aber niemals für ein Foto näher an eine instabile Eiskante gehen. Bleib auf bestehenden Wegen, nimm Abfall wieder mit und respektiere Weidetiere und alpine Pflanzen.

Alternative für Wanderfreudige

Der Clariden-Höhenweg führt vom Klausenpass über das Gletscherseeli weiter zum Fisetenpass (SchweizMobil Route 588): rund 9 km, ca. 3 Std. 10 Min., 580 Höhenmeter Aufstieg und 520 Meter Abstieg. Mittelschwere Bergwanderung; für die Rückreise Seilbahn- und Postautobetrieb abstimmen. Nicht mit dem kurzen Hin-und-zurück-Ausflug verwechseln.

Praktische Links und Quellen

Hotel Klausenpass – Wandern: https://www.hotel-klausenpass.ch/wandern/

Schweiz Tourismus – Clariden-Höhenweg: https://www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/route/clariden-hoehenweg/

SAC – Route via Gletschersee: https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/chamerstock-7622/berg-und-alpinwandern/vom-klausenpass-via-gletschersee-und-fisetengrat-abstieg-zum-urner-boden-6757/

Griessseeli – Tourismusinformation: https://www.luzern.com/de/poi/griessseeli

ÖV-Fahrpläne: https://www.sbb.ch · Karten: https://map.geo.admin.ch

Stand: Oktober 2026. Angaben zu Saison, Verhältnissen, Preisen und Betrieb können sich ändern. Bitte vor der Wanderung aktuell prüfen.